

GÜTERSLOHER
VERLAGSHAUS





Entdecken Sie mehr auf
www.gtvh.de

HOLGER WITZEL

**GIB WESSIS
EINE CHANCE**

NEUE
BEITRÄGE
ZUR VÖLKER-
VERSTÄNDIGUNG

GÜTERSLOHER VERLAGSHAUS

**Für Ludger,
meinen zweitbesten Freund.**

Inhalt

- Statt eines Vorworts – »Spalter! Hetzer! Zonenlümmel!« 7
- Betroffenes Jaulen – ein Wespennest 13
- Die Grenze* der Fiktion – eine Fernseh-Kritik 18
- Schwiemelei und Gauckelei – eine Farce 23
- »Arschlochfreie Zone« – eine böse Ahnung 29
- »Verkorkste Wiedervereinigung« – eine Stellenbeschreibung 34
- Schreibtischtäter wie ich – eine Selbstkritik 39
- Coaching auf der Couch – ein Gespräch 45
- Neue Länder, alte Mauern – eine Ausschreibung 54
- Rotkäppchen und andere Märchen – ein Einkaufsbummel 60
- Ihr könnt ihn behalten! – eine Egalitätserklärung 66
- Thüringer Schläfer, hessische Penner – ein Verfassungsschutzbericht 71
- Erikas Larve – ein Maskenball 77
- Versorger oder Besorger – ein Plädoyer 81
- Werden Sie Ex-Bürgerrechtler! – eine Berufsberatung 87

Das Lafontaine-Paradoxon – ein Irrtum	92
Schlamperei und Schlendrian – kein Wunder	97
Was denn nun: Herd oder Quote? – ein Backslash	102
»Rügen schießt auf Sylt« – eine Ermutigung	107
Hier spielt die Musik – ein Soundcheck	112
Der Letzte macht das Licht aus – ein Trend	118
Goethes Erben – ein Rückblick	123
Bitte wieder mehr Westpakete! – eine Hilfsaktion	128
Striptease bei <i>Kaiser's</i> – eine Aufgabe	134
Szenen einer Ehe – eine Paaranalyse	140
Fälscher, Blender, Schwindel-Westler – eine Evaluierung	146
Schnauze Ossi! – eine Ausnahme	152
Barbaren in Barbour-Jacken – ein Armutszeugnis	156
Wehret den Anfängen: CDU-Verbot jetzt! – ein Antrag	162
Das Maß aller Dinge – eine Maßnahme	168
Die Braune Banane 2012 – eine Auszeichnung	174
»Die Neger der Nation« – eine Erleuchtung	180
Der Feind in mir – ein Schlusstrich	186

Statt eines Vorworts

»Spalter! Hetzer! Zonenlümmel!«

Seit 2009 wird zurückgepöbelt. Obwohl die Überschrift *Schnauze Wessi* leicht verständlich war, schrieb die Zielgruppe E-Mails, Kommentare und beschwerte sich sogar beim Presserat. Orthografie und Niveau waren dabei nicht immer Argumente für 13 Jahre bis zum Abitur. Manche behaupten sogar voller Wut – quod erat demonstrandum –, der Ost-West-Konflikt sei kein Thema mehr. Als kleines Dankeschön – unkorrigiert, nur etwas gekürzt und rücksichtsvoll anonymisiert – eine kleine Auswahl:

Administrator (10.11.2009, 15:01 Uhr): Liebe User, wir freuen uns, wenn Sie eine kontroverse Debatte führen. Aber bitte sachlich.

endXXX: Wollt ihr den Zaun wieder? Kein Problem. Ich spende gerne ein paar Euro und hänge auch noch ein Wochenende Arbeitskraft mit dran ...

auwXXX: wenn das Gros der Osis die Wende zu mehr genützt hätte als für würdeloses Heranschmeißen an Bananen, Kohl und Währungseinheit, hätte sich der Westen vielleicht nicht derart dämlich als Sieger aufspielen können.

HarXXX: Wenn alles so schön war, dann zieh doch nach Nordkorea!

LarXXX: Der Westen tut immer noch so, als hätte er den Osten geschluckt, dabei hat der Osten uns geschluckt und wir haben es nicht mal gemerkt ...

HomXXX: Wenn noch ein Mindestmaß von Sachlichkeit bei Ihnen besteht, würde ich die »Kolumne« ganz schnell vom Netz nehmen.

DirXXX: Tagsüber verstopfen Ostler die Straßen und nehmen Parkplätze in Beschlag ... drängen sich überall in den Vordergrund, sei es Sport oder im Medienbereich ... Für mich ist es auch merkwürdig, dass eine Frau aus dem Osten so kurze Zeit nach der Wende Bundeskanzlerin werden kann ...

NikXXX: Mann sollte als Westdeutscher endlich mal begreifen, dass wir für alles, aber auch wirklich alles bezahlen müssen. Das ist uns sozusagen auf die Stirn tätowiert. Sei ein guter Mensch, toleriere alles, bezahle für alles und lass dich noch dafür von Hinz, Kunz und Ali beschimpfen.

InsXXX: Der *Stern* geht in seiner links68er-gutmenschlicher Besserwisserei einem Leipziger Provokateur auf den Leim und schürt so weiter einen verbalen Bürgerkrieg ... wogegen jeder der von deutsche Nation und Autobahn spricht gleich als Neonazi an den Pranger gestellt wird.

LogXXX: Jetzt mal im Ernst: Der Westen hat doch das beste System.

n8gXXX: Spaltern keine Chance!!!

EsoXXX: unsinn, es gibt keinen ost west konflikt mehr, es gibt auch kein unterschiedliches denken.

eltXXX: Den Menschen im Osten muss endlich klar gemacht werden: wir, der Westen hat Millionen Ostdeutsche durch unsere Arbeit die Einheit erst möglich gemacht.

tatXXX: Ich habe von 1990-1991 in der ehemaligen DDR Aufbauarbeit für ein westdeutsches Familienunternehmen geleistet. In einer Stadt nahe Leipzig wurde ein Unternehmen (Produktionsbetrieb) auf der grünen Wiese errichtet. Mit 50% Fördermittel (ca. 7,5 Mio. DM) vom Staat. 25 Arbeitsplätze wurden geschaffen mit geringem Gehalt, weniger Urlaub. 4 Jahre später wurde der rheinische Mutterbetrieb geschlossen und veräußert. Nahezu 50 Arbeitsplätze gingen dadurch verloren. Ich

habe einige nette Osis kennen gelernt, die meisten waren aber vom Stamme Nimm.

JenXXX: Witzel, Sie dummer, dummer Mensch.

mariXXX: Im Gegensatz zu mir Wessi konnten sich die Insassen der Zone wenigstens für eine Wiedervereinigung entscheiden ... Für mich persönlich war die DDR weit mehr Ausland als die Nachbarstaaten im Westen. ... Viele meiner Generation wollten nicht zwangsvereinigt werden und wurden von der Kriegsgeneration dazu vergewaltigt!

rapXXX: ihre vermeintliche provokation ist dämlich, weil definitiv nicht einheitsfördernd.

SprXXX: ... dann erkennt man das Gedankengut dieses Hetzers.

SinXXX: Ich jedenfalls habe jetzt an den Presserat geschrieben, weil ich diese Manipulation einer großen Zeitung nicht länger für Hinnehmbar halte.

CleXXX: immer wenn ich mich ganz besonders über eine Artikel im *stern* ärgere, ist er von Holger Witzel.

StiXXX: Ist es denn ein Wunder, dass es bei uns wie in der DDR zugeht? Schließlich regieren ehemalige DDR-Bürger unser Land.

triXXX: Der Laden ist längst wieder vor 89 angekommen und die Wessis, die sich bestimmt nicht darum beworben hatten, mit dummen Osis zusammenzuleben, müssen das jetzt leider über sich ergehen lassen!

MarXXX: Vielleicht sollte Witzel die Kalaschnikows seiner Bekannten lieber gegen sich selbst richten ...

AquXXX: Unbelehrbare Osis

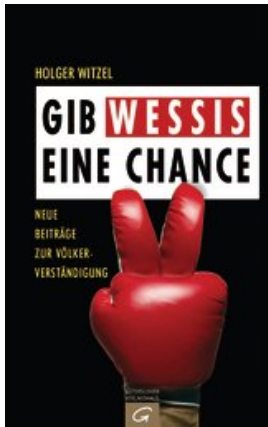
LogXXX: Letztlich wurde dieses seltsame Konstrukt dem echten Deutschland angeschlossen und die dortigen Bürger, die zur Konkursmasse gehörten, sollten sich auch so verhalten. Alles andere ist ganz schön dreist, aber typisch für Zonen-Deutsche: gib ihnen den kleinen Finger ...

DemXXX: So ein gehässiger, undankbarer Zonen-Lümmel! Er sollte sich lieber mal rasieren!

SterXXX: Volksverhetzer ...

madXXX: West-Frauen sind und waren immer schon intelligenter.

ThoXXX: In den neuen Bundesländern gibt es kaum Winterschäden auf Bundesstraßen wobei wir hier bald in den Schlaglöchern versinken.



Holger Witzel

Gib Wessis eine Chance

Neue Beiträge zur Völkerverständigung

eBook

ISBN: 978-3-641-11204-2

Gütersloher Verlagshaus

Erscheinungstermin: April 2013

Schmerzhaft, aber wahr – und unglaublich lustig: Neue Satiren vom bösen »Ostbeauftragten«

Seine Kolumnen auf stern.de sind legendär, auch als Buch ist »Schnauze Wessi« ein großer Erfolg. Nun legt Witzel nach: Auf den ersten Blick etwas versöhnlicher, trifft er nach wie vor jedes innerdeutsche Wespennest. Mit dem Blick des Fremden im eigenen Land staunt er über den Mut westdeutscher Frauen, die 60 Jahre nach ihren Ost-Schwestern plötzlich Karriere und Kinder unter einen Hut bekommen wollen. Er wundert sich über den Personenkult um den neuen Bundesprediger und wirbt bei seinen Landsleuten, Westdeutschen eine zweite Chance zu geben. Viel Spaß!